

OKKULTISTISCH

Häuser verheißen Glück im Vorhaben, Häuser bauen Reichtum, ein altes Haus sehen aber, daß man alte Freunde wiedersehen wird.

PHYSIOLOGISCH

Einem durch einen Nervenreiz entstandenen Traumgesicht dichtet die Phantasie gewissermaßen eine Kulisse hinzu. Erweckt z. B. ein Schnarchgeräusch im Träumer die Vorstellung eines Motors, so erscheint ihm vielleicht bald ein Auto im Traum und dann ein Haus, in dessen Tor das Auto einfährt.

PSYCHOLOGISCH

Haus ist ein Symbol des menschlichen Leibes, gerade wie im Sprachgebrauch. Man begrüßt jemanden als „Altes Haus“, will einem andern „aufs Dach steigen“ und sagt von einem dritten, er sei nicht richtig im „Oberstübchen“.

HÜGELLANDSCHAFTEN

PHILOSOPHISCH

Waldige Hügel bedeuten wegen des Holzfällens und des ewigen Herabfallens einzelner Teile stets Verstimmungen, Befürchtungen, Unruhen.

OKKULTISTISCH

Hügel kündigen ein rasches Gelingen nach geringer Müheaufwendung.

PHYSIOLOGISCH

Schöne Landschaften können im Traumbild durch Lichtreizungen entstehen.

PSYCHOLOGISCH

Hügellandschaften sind meist vom Traum umgedeutete Erinnerungs- oder Wunschbilder, die sich auf Frauen beziehen.

KLEIDUNG UNVOLLSTÄNDIG

PHILOSOPHISCH

Zerrissene und unanständige Kleidung bedeutet Schaden und Arbeitslosigkeit, nur nicht Armen, Gefangenen und Verschuldeten, denn ihnen prophezeit es das Schwinden der Übel, die den Körper umgeben.

OKKULTISTISCH

Ungenügende Kleidung bedeutet Armut und Mangel. Unbekleidet sein weissagt viel Vergnügen.

PHYSIOLOGISCH

Der Traum, mangelhaft bekleidet unter Leuten zu erscheinen, hat seine Ursache oft darin, daß die Bettdecke herabgefallen ist.

PSYCHOLOGISCH

Träume, in denen man mangelhaft bekleidet ist und vergeblich wegzulaufen sucht, gründen sich auf Erinnerungen an die frühe Kindheit, wo der dem Kind ganz natürliche Mangel an Schamempfinden auf den Widerstand der Erzieher stieß.

RÄUBER

PHILOSOPHISCH

Mit Räubern zu tun zu haben, weissagt Aufregungen, denn die Aufregungen, die man bei diesem Traum empfindet, müssen notwendigerweise auch in Wirklichkeit auftreten.

OKKULTISTISCH

Räuberträume prophezeien empfindliche Verluste. Von Räubern erschlagen werden verspricht hohes Alter.

PHYSIOLOGISCH

Ein unschuldiger Strohalm oder eine Falte im Bettuch kann durch den auf eine Hautstelle ausgeübten Druck die Vorstellung von Mordinstrumenten und den dazugehörigen Räuberabenteuern wachrufen.

PSYCHOLOGISCH

Der Räuber im Traum ist eine im Schlaf wach werdende Erinnerung an den Vater, der den Schläfer, als er noch ein kleines Kind war, gelegentlich nachts aufweckte, wenn er an das Bett des Kindes herantrat, um nach ihm zu sehen.

REISEN

PHILOSOPHISCH

Aus seiner Heimatstadt hinausfahren bedeutet dem Träumer den Tod, denn wenn er tot ist, wird man ihn auch hinaustragen.

OKKULTISTISCH

Reisen prophezeien Ortsveränderungen. Nach anderer Meinung wird man Verdrießlichkeiten entgehen.

PHYSIOLOGISCH

Der Traum, im Wagen oder in der Eisenbahn zu sitzen, kann durch einen Kopfschmerz oder ein leichtes Schwindelgefühl entstehen.

PSYCHOLOGISCH

Träume vom Reisen, vom Fahren in der Eisenbahn usw. gründen sich auf Todesvorstellungen.

SCHLANGEN

PHILOSOPHISCH

Die Riesenschlange bedeutet die Nähe mächtiger Männer. Nattern und Vipern bedeuten wegen des heftigen Giftes viel Geld, und infolge derselben Beziehung auch reiche Frauen.

OKKULTISTISCH

Schlangen sehen prophezeit Verführtwerden.

PHYSIOLOGISCH

Träume von Schlangen und andren Tieren, vor denen man sich ekelt, sind oft die Folge einer leichten Übelkeit.

PSYCHOLOGISCH

Die Schlange ist eins der Symbole, die von der moralischen Oberaufsicht des Gewissens im Traum für die Vorstellung „Mann“ eingesetzt werden.